

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Praktikum III Jahr
Code der Lehrveranstaltung	64187
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Sozialpädagogik
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Sabina Frei, Sabina.Frei@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/29908
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Alle Semester
Studienjahr/e	3
KP	8
Vorlesungsstunden	200
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	0
Vorgesehene Sprechzeiten	24
Inhaltsangabe	Das Berufspraktikum im dritten Studienjahr ermöglicht den Studierenden ihre Erfahrungen in einem weiteren Praxisfeld der sozialpädagogischen Praxis zu vertiefen und zu erweitern. Begleitet von ihren Mentor:innen planen, realisieren, dokumentieren, reflektieren und evaluieren sie ihre sozialpädagogischen Interventionen.

	<p>Ziel ist nicht nur der systematische Erwerb praktisch-handlungsorientierter Kompetenzen, das Einüben in reflexive Professionalität sowie die aktive Kooperation in (multi-)professionellen Teams, sondern darüber hinaus die (forschungs-)methodisch fundierte Bearbeitung von für das Praxisfeld relevanten Forschungsfragen.</p>
Themen der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kenntnissen in dem gewählten sozialpädagogischen Bereich. - Analyse von Zielgruppen, Aufgaben, Methoden und institutionellen Rahmenbedingungen. - Planung, Durchführung und Evaluation von sozialpädagogischen Aufgaben mit fachlicher Begleitung. - Anwendung von Methoden zur Planung, Dokumentation und pädagogischen Bewertung. - Festigung der Fähigkeit, Theorie und Praxis in realen Situationen zu verbinden. - Reflexion über die eigene berufliche Identität, die erworbenen Kompetenzen und die Bereiche, in denen noch Entwicklungspotenzial besteht. - Bearbeitung einer Forschungsfrage, die sich aus dem Praxisfeld ergibt (Praxis-/Aktionsforschung) - Verfassen eines schriftlichen Reflexionsberichts
Stichwörter	<p>Planung sozialpädagogischer Aktivitäten Professionelle Reflexivität Forschende Haltung Multiprofessionelle Zusammenarbeit Praxisforschung</p>
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	<p>Praktikum und Reflexion von Praxiserfahrungen. Von externen Supervisoren der unibz begleitetes und durch Laboratorium flankiertes Praktikum.</p>
Anwesenheitspflicht	<p>Laut Studiengangsregelung</p>
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	<p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfü-gen über Kenntnisse über die Struktur, die Aufga-ben und die Zielgruppen spezifischer Bereiche der

	<p>Sozialpädagogik.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sie kennen und verstehen sozialpädagogische Methoden (Planung, Durchführung von Aktivitäten, Bewertung). - Sie kennen und verstehen Methoden der Praxisforschung - Sie kennen die wichtigsten rechtlichen und institutionellen Referenzen. <p>Wissen und Verstehen anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, in Begleitung von Mentor:innen sozialpädagogische Aktivitäten durchzuführen. - Sie können proaktiv mit Pädagog:innen und anderen Fachpersonen zusammenarbeiten. - Sie können praktische Erfahrungen mit theoretischen Grundlagen verknüpfen. - Sie können pädagogische Erfahrungen systematisch dokumentieren und bewerten. - Sie können Forschungsmethoden zur Beantwortung von Forschungsfragen im Feld der Sozialpädagogik anwenden. <p>Urteilsvermögen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können verschiedene Berufsfelder und Arbeitsbereiche hinsichtlich ihrer Zielgruppen, pädagogischen Ansätze, Methoden und Wirksamkeit vergleichen und begründet bewerten. - Sie können die Wirksamkeit ihrer eigenen pädagogischen Maßnahmen bewerten. - Sie können die Güte und Relevanz von Forschungserkenntnissen einordnen. <p>Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können forschungsbasierte Erkenntnisse nachvollziehbar und fundiert präsentieren. - Sie interagieren und arbeiten mit Fachkräften, Nutzern und anderen Beteiligten zusammen. - Sie tauschen Beobachtungen und Vorschläge in einem multidisziplinären Team aus. - Sie beteiligen sich konstruktiv und kooperativ an gemeinsamen Reflexionen. <p>Lernstrategien</p>
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, persönliche Verbesserungsstrategien zu entwickeln. - Sie entwickeln Selbst-ständigkeit beim Lernen und bei der kritischen Re-flexion über die pädago-gische Arbeit. - Sie entwickeln Strategien für eine kontinuierliche Verbindung zwischen Theorie, Forschung und Praxis.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Abschlussbericht mit Beschreibung der Praktikumsstelle, der durchgeführten Tätigkeiten, Präsentation des kleinen Praxisforschungsprojekts, persönliche Reflexion (gemäß den Richtlinien).
Bewertungskriterien	<p>Beschreibung des Praktikumsplatzes und der Tätigkeiten; Reflexion der Praxiserfahrungen; Dokumentation der empirischen Forschung;</p> <p>Analyse und Verbindung von Theorie und Praxis; Struktur, Sprache und Formalia.</p>
Pfichtliteratur	<p>Jeweils Kapitel zur ausgewählten Methodik:</p> <p>Alisch, M. & May, M. (Hrsg.) (2017). <i>Methoden der Praxisforschung im Sozialraum</i>. Verlag Barbara Budrich.</p> <p>Bock, K. & Miethe, K. (2010). <i>Handbuch qualitative Methoden in der Sozialen Arbeit</i>. B. Budrich.</p> <p>2 Kapitel Ihrer Wahl aus Teil 2 von:</p> <p>Abeni I., Cadei L., Serrelli E., Simeone D. (eds.) 2023. <i>L'altro educatore Verso le competenze di secondo livello</i> Schole'</p>
Weiterführende Literatur	Zusätzliche und vertiefende Literatur wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt.
Weitere Informationen	Das Praktikum wird inhaltlich und methodisch durch das Lab "Professionalisierung und Reflexivität" vorbereitet und auf dieser Grundlage von externen Supervisoren begleitet.

Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Keine Armut, Kein Hunger, Geschlechter-Gleichheit, Hochwertige Bildung, Gesundheit und Wohlergehen
---	---